

# Protokollauszug

## aus der

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mallentin

#### vom 18.11.2013

---

### Top 3 Einwohnerfragestunde

- Der Vorsitzende des Sportvereins Mallentin, Herr Nick Bössow, legt der Gemeindevertretung die äußerst prekäre finanzielle Situation des Sportvereins dar. Mit dazu beigetragen haben der Diebstahl des Rasentraktors des Vereins bzw. die Umbaumaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes. Bezüglich des Rasentraktors wird die Versicherung nicht für den Schaden aufkommen. Herr Roxin, BM der Gemeinde Papenhusen, bestätigt diese Aussagen und erklärt ebenfalls die finanzielle Situation. Ebenso macht er deutlich, dass der Verein ohne die bereits erfolgten Umbaumaßnahmen am ehemaligen Spritzenhaus bereits insolvent wäre.  
Eine weitere Aufrechterhaltung des Vereins und Spielbetriebes ist mit eigenen finanziellen Mitteln kaum mehr möglich.

Die Bürgermeisterin versichert, dass dieses Problem im nichtöffentlichen Teil besprochen wird. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass die jährliche finanzielle Unterstützung für den Verein bisher noch nicht abgerufen wurde.

Herr Schönfeld erkundigt sich nach der Höhe der gewünschten finanziellen Unterstützung.

Herr Bössow legt die Kosten für einen Rasentraktor, die sich bei ca. 5.000 € bewegen, bzw die Kosten des Umbaus dar. Diese betragen ca. 4.000 €.

(Frau Prien erscheint – 19.10 Uhr).

- Der Wehrleiter, Herr Nowak, weist darauf hin, dass in der Fahrzeughalle in den Ecken der Putz abfällt, weil Dachpappe auf der Ecke lose ist.

BM: Das wird aufgenommen – das Problem wird ans Bauamt weitergeleitet.

- Herr Neubauer aus Roxin bittet um Erhalt der Kopfweiden in Roxin. Es wäre schön wenn diese nochmal abgenommen und die Äste geschreddert werden können.  
Funktioniert die Breitbandversorgung schon. Lt. Informationen ist der 19.12.13 als Termin gesetzt.

Antwort BM: Die Breitbandversorgung in Mallentin funktioniert bereits, umliegenden Ortschaften werden dann angeschlossen.

- Herr Neubauer kritisiert die Abschaltung der Straßenbeleuchtung in Roxin von 23 – 04.00 Uhr. Vielleicht lässt sich ja eine Schaltung so gestalten, dass ca. 3 – 5 Lampen im gesamten Dorf brennen.

BM: Der Vorschlag zur Nachtabstaltung kam von einem Bürger der Gemeinde. Die Abschaltung hat deutlich Einsparungen gebracht.

BM: Vorerst muss geprüft werden, was technisch diesbezüglich möglich ist. Danach müsste der früher gefasste Beschluss aufgehoben werden.

Herr Schönfeld weist darauf hin, dass es dann im Zuge der Gleichbehandlung für alle weiteren Ortsteile ebenfalls gelten müsste.

- Herr Nowak erkundigt sich nach einer eventuellen Umrüstung auf LED-Lampen. Ebenso informiert er, dass Ampelanlagen nicht dauerhaft brennen müssen (siehe Beispiel Damshagen).  
Herr Bulz erklärt, dass dies erst aus Kostengründen erst ein Thema ist, wenn komplett neue Lampen gesetzt werden.
- Frau G. Brandt informiert die Gemeindevertretung, dass während der Straßenbauarbeiten ein Sperrschild aufgestellt wurde, welches von den Gütle-Fahrzeugen den ganzen Tag ignoriert um umfahren wurde. Hiergegen sollte man vorgehen.  
BM: Diese Information hätte unmittelbar erfolgen müssen. Es muss geprüft werden, ob hier noch Forderungen geltend gemacht werden können.
- Herr Bulz weist darauf hin, dass eine erfolgte Straßenausbesserung in Greschendorf nicht sichtbar ist.
- Herr Knoll informiert, dass die Straßenlaternen in Schmachthagen zu früh an gehen. Vielleicht kann hier der Dämmerungsschalter anders eingestellt werden.
- Frau Prien erkundigt sich, nach der Straße Hof Mummendorf - Schmachthagen  
Antwort BM: Noch in dieser Woche sollen Firmen abgefragt und die Straße aufgefäst und angewalzt werden.